



> Organisation

Graduiertenschule des Exzellenzclusters
„Religion und Politik“

Dr. Felicity Jenz
felicity.jenz@uni-muenster.de

> Ort

Torhaus der Universitäts- und
Landesbibliothek

Raum S 101 und S 102
Krummer Timpen 3
48143 Münster

> Anmeldung

bis 09.02.2011
bei der Koordinatorin der Graduiertenschule
Julia Simoleit
julia.simoleit@uni-muenster.de

Eine Veranstaltung des Exzellenzclusters „Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und Moderne“ der WWU Münster. Dem Forschungsverbund gehören gut 200 Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus 20 geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen und elf Ländern an. Sie untersuchen das komplexe Verhältnis zwischen Religion und Politik von der Antike bis zur Gegenwart und von Lateinamerika über Europa bis in die arabische und asiatische Welt. Es ist der bundesweit größte Forschungsverbund dieser Art und von den deutschlandweit 37 Exzellenzclustern der einzige zum Thema Religionen. Bund und Länder fördern das Vorhaben im Rahmen der Exzellenzinitiative bis 2012 mit 37 Millionen Euro.

Exzellenzcluster „Religion und Politik“

Johannisstraße 1–4
48143 Münster
Tel. +49 251 83-23376
Fax +49 251 83-23246

religionundpolitik@uni-muenster.de

Veranstaltung des Exzellenzclusters „Religion und Politik“

> Tag der Graduiertenschule

15.02.2011

2011



Bildnachweise: R_B_by_manfred-walker_pixello.de





› Tag der Graduiertenschule

Einen Einblick in ihre Werkstatt bieten Doktorandinnen und Doktoranden der Graduiertenschule des Exzellenzclusters am zweiten „Tag der Graduiertenschule“. Acht Doktorandinnen und Doktoranden stellen ihre Dissertationsprojekte vor und hoffen auf interessante Diskussionen, konstruktive Kritik und hilfreiche Anregungen aus dem Cluster. Das Themenspektrum reicht dabei von der Antike bis in die Gegenwart, von der Literatur- bis zur Politikwissenschaft und von Nordamerika bis in den Nahen und Mittleren Osten.



› Programm

Dienstag, 15.02.2011	
09:00–09:15	Begrüßung Prof. Dr. Gerd Althoff
Moderation	Klaus Große Kracht
09:15–10:00	»Es ist nun einmal <i>nicht</i> zum Experiment gekommen« Mesmerismusan­narrationen zwischen Fakten und Fiktionen Klaus Brand, Allgemeine Religionswissenschaft
10:00–10:45	Verstehenstheorie im islamischen Denken, Wurzeln einer islamischen Philosophischen Hermeneutik in den ersten Jahrhunderten des Islam Sayed Rahmany, Islamwissenschaft
Pause	
Moderation	Felicity Jenz
11:15–12:00	Wovon handelt eigentlich das „Böckenförde-Diktum“? Tim Reiß, Philosophie
12:00–12:45	„Lenksame und moralisch-gute Untertanen“ unter freiheitlichen Zwangsgesetzen. Zum Verhältnis von Recht und Moral bei Kant Matthias Hoesch, Philosophie
Pause	

Moderation	Christel Gärtner
14:00–14:45	Religion und Identität. Zur adoleszenten Selbstverortung von Jugendlichen mit türkischem Migrationshintergrund Zehra Ergi, Soziologie
14:45–15:30	Zwischen Wertschätzung und Ablehnung: Dimensionen religiöser Toleranz und ihr Verhältnis zur Religiosität Nils Friedrichs, Soziologie
Pause	
Moderation	Rüdiger Schmitt
16:00–16:45	Fackeln, Sterne, Tempeltürme: spätbabylonische Gelehrsamkeit und der Fall des Kultwechsels in Uruk Julia Krul, Alte Geschichte
16:45–17:30	Vom Dissens zum Konsens. Religionspolitik in der Bundesrepublik Sven Speer, Politikwissenschaft
17:30–17:45	Schlusswort Prof. Dr. Barbara Stollberg-Rilinger